

Reglement

Raiffeisen-Cup



Durchführung

Der veranstaltende Verein ist für die gesamte Organisation verantwortlich. Dazu gehören u.a. das Präparieren der Loipe, das Vorhandensein einer separaten Einlaufspur, sowie das Bereitstellen von ausreichend vielen Parkplätzen. Sanitäre Anlagen wären wünschenswert. Die Wettkämpfe werden nach der DWO durchgeführt. Die Startnummernausgabe erfolgt vereinsweise, mindestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn. Bei der Nummernausgabe werden Startlisten mit Startzeiten und Startintervall ausgegeben.

Meldung

Die Meldung der Teilnehmer erfolgt vereinsweise über „Raceengine“ (www.raceengine.de).

Dazu muss jeder Starter eine Codenummer besitzen, die vom Verein eingepflegt wird. Raceengine übermittelt dem ausrichtenden Verein die Meldungen zur Auslosung. Meldeschluss ist jeweils zwei Tage vor dem Renntag um 9.00 Uhr. Die komplett fertige Startliste muss vor dem Rennen veröffentlicht werden.

Es besteht keine Möglichkeit zur Nachmeldung.

Startgebühren

Bei allen Raiffeisencup-Veranstaltungen werden folgende Startgebühren berechnet:

Schüler	5,- €
Jugend	7,- €
Erwachsene	10,- €

Klasseneinteilung

U8 (Schüler 8)	w/m	Jg.10	KT
U9 (Schüler 9)	w/m	Jg.09	KT
U10 (Schüler 10)	w/m	Jg.08	KT
U11 (Schüler 11)	w/m	Jg.07	KT
U12 (Schüler 12)	w/m	Jg.06	KT/FT
U13 (Schüler 13)	w/m	Jg.05	KT/FT
U14 (Schüler 14)	w/m	Jg.04	KT/FT
U15 (Schüler 15)	w/m	Jg.03	KT/FT
U16 (Jugend 16)	w/m	Jg.02	KT/FT
U18 (Jugend 17 I/II)	w/m	Jg.00/01	KT/FT
Junioren		Jg.99	KT/FT
Damen/Herrn		Jg.98 u. älter	KT/FT

Jüngere Jahrgänge werden in der Klasse U8 gewertet! Die Klassen U8 – U11 bestreiten die Rennen ausschließlich in klassischer Technik. Die Klassen U8 und U9 sind verpflichtet, einen No-Wachs-Ski (Fell- oder Schuppenski) zu verwenden. Es ist nicht erlaubt, die Steigzonen der Ski aufzurauen oder ein Grip Tape anzubringen. Bei einer Veranstaltung, die in klassischer Technik ausgeschrieben ist, darf keine Skating-Technik angewandt werden, dazu gehört auch der Halbschlittschritt (sog. Siitonen-Schritt). Veranstaltungen in freier Technik dürfen in der klassischen Technik bestritten werden.

Der Ski-Cross wird für alle Jahrgänge in freier Technik ausgetragen!

Leadertrikot

Der/die Führende einer jeden Klasse erhält ein Leadertrikot. Mädchen blau, Jungen rot. Beim ersten Start in der neuen Saison trägt der oder die Vorjahressieger/in seiner vormaligen Klasse das Leadertrikot. Auf dem Leadertrikot oder am Läufer ist vorne jeweils die ihm/ihr zugewiesene Startnummer gut leserlich anzubringen.

Rennabwicklung & Reglementierung

Dem Reglement der DWO ist zwingend Folge zu leisten - einsehbar im Internet www.deutscherskiverband.de/regelwerk! Der Rennläufer darf während des Rennens nicht aktiv durch Betreuer, Eltern, etc., z. B. durch Ziehen oder Windschattenlaufen, unterstützt werden. Bei erster Missachtung der Regel gibt es eine Verwarnung, bei der Zweiten erfolgt die sofortige Disqualifikation.

Zudem werden Teilnehmer, die für einen längeren Zeitraum begleitet werden, umgehend disqualifiziert.

Bei Stürzen mit Verletzungsfolge ist die Hilfe durch Dritte unbedingt erlaubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die anderen Rennläufer nicht behindert werden. Es besteht keine Pflicht, dem schnelleren Rennläufer die Spur frei zu machen, hierbei appellieren wir an die



Fairness der Sportler. Langläufer, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen, sollten über das Wettkampfgeschehen informiert werden. Bereits in der Saison 2016/17 wurde die Stocklänge in der klassischen Technik mit 83% und in der freien Technik mit 100% der Körpergröße (mit Langlaufschuhen) begrenzt, Ziffer 343.8.1. DWO
Ab der Saison 2017/18 werden Kontrollen durchgeführt.

Proteste

Protest kann ausschließlich vom offiziellen Mannschaftsführer (Vereinstrainer) spätestens innerhalb 15 Minuten nach dem Aushang der inoffiziellen Ergebnisliste gegen eine Protestgebühr von 20,- € eingereicht werden. Ist die Beschwerde berechtigt oder vor der Entscheidung durch die Jury zurückgezogen, wird die Gebühr erstattet. Bei Abweisung verbleibt die Gebühr beim Veranstalter. Die Jury besteht aus Rennleiter und Kampfrichter.

Auswertung

In die Raiffeisen-Cupwertung werden alle Starter, die für den Skiverband Oberland oder München starten, aufgenommen. Für die Vereinswertung werden die Ergebnisse aller Vereine dieser beiden Skiverbände berücksichtigt. In die Wertung fließen die Endwertungen der Starter/innen der Klassen U8 bis U18 ein.

Die Auswertung erfolgt automatisch über „Raceengine“. Genauere Informationen zum Programm werden dem jeweiligen Verein zugesandt.

Der Verein muss diesbezüglich über die aktuelle Version des DSV-alpin-Programms (OTT-Software) verfügen. Die Raiffeisencup-Wertung beginnt ab U8. Bis zur Schülerklasse U15 wird jeder Jahrgang separat gewertet und bei der Siegerehrung geehrt.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Karl Kienbacher

Generalvertretung der Allianz
Tölzer Str. 6
83661 Lenggries

k.kienbacher@allianz.de
www.allianz-lenggries.de

Tel. 0 80 42.24 02



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Reglement



a) Punkteberechnung:

$$\text{Leistungspunkte} = \frac{\text{Basiszeit} \times 100}{\text{Laufzeit Teilnehmer}}$$

Basiszeit = Klassenschnellste/r

b) Regeln zur Ermittlung der Punkte:

Die erreichten Punkte jedes Rennläufers werden addiert. Die Anzahl der Streichergebnisse hängt ab von der Anzahl der Rennen. Bei durchgeführten Rennen fließen in die Endwertung ein

sieben oder mehr	die fünf besten
fünf oder sechs	die vier besten
vier	die drei besten
drei oder weniger	alle Ergebnisse

Von der Regionsmeisterschaft fließt nur das im Rahmen des Raiffeisen-Cups im Skiverband Oberland ausgetragene Rennen in die Wertung ein. Das Rennen im Skiverband Werdenfels wird nicht berücksichtigt.

Absage/Verschiebung/Änderung

Sollte eine Absage, Verschiebung oder Änderung notwendig werden, ist sie zwei Tage vor dem Wettkampftag in Absprache mit dem Gausportwart vorzunehmen. Der Veranstalter muss umgehend Andreas Schmidt (raceengine) informieren! Dieser händigt sodann dem Ausrichter die Kontaktliste der gemeldeten Vereine aus, damit alle Vereine rechtzeitig über die Änderung informiert werden. Bei kurzfristig angedachten Änderungen ist umgehend der Gausportwart,

Vorstand Nordisch und Verbandstrainer zu informieren. Ferner ist der Skiverband Oberland per E-Mail (info@skiverband-oberland.de) zu informieren, damit die Vereine umgehend über die Änderung benachrichtigt werden können.

Presse

Nach dem Rennen wird ein Bericht mit Foto an die Zeitung gesendet und kontrolliert, ob er auch abgedruckt wurde. Der Bericht soll im Sportteil des „Miesbacher Merkur“ und im „Tölzer Kurier“ erscheinen. Nach Möglichkeit sollte der Bericht an die „Süddeutsche Zeitung“, sowie an den „Loisach-Boten“ weitergeleitet werden. Auf ausreichend Sponsoren-Kennung ist unbedingt zu achten!

Vereinbarung mit der Raiffeisenbank

Der Verein muss darauf achten, dass die Vereinbarungen mit dem Werbepartner „Raiffeisenbank“ eingehalten werden. Das Rennmaterial (Start- und Zielflaggen, Startnummern, Sponsorentransparente) müssen gereinigt und kontrolliert von Veranstalter zu Veranstalter weitergegeben werden. Bei Verlust kommt der jeweilige Verein für das verlorengegangene Material auf. Bei längeren Pausen ist das Material in der Geschäftsstelle zu deponieren, bzw. dort abzuholen.

Bitte unbedingt darauf achten, dass die Startnummern trocken gelagert werden (Schimmelgefahr)!!!

Bei Verlust der Startnummer muss ein Schadenersatz von 25,- € je Startnummer bezahlt werden.